

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Guggenbühl-Prisma

**Aufwärts nach besonderer Weise.** Siehe unsern doppelseitigen Bildbericht von der Erstlingsfahrt des neuen Motorschlittenzuges von Flims nach Foppa auf Seiten 32/33. Links der Schweizer Konstrukteur Hans Hürliemann aus Wil (St. Gallen), dessen Motorschlittenzug eine Reihe technischer Neuerungen auf dem Gebiet des Traktorenbaus aufweist, rechts der Direktor der Flimser Waldhäuser, Roman Bezzola, dessen Unternehmungsggeist das neue Winter-Beförderungsmittel seine Entstehung zu verdanken hat. Die beiden beschauen das Raupenband, das den Weg des Schlittenzuges aufwärts durch den Schnee ermöglicht. Man sieht rechts in der Ecke ein Stück des mächtigen Niederdruckpneus. Auf diesen Pneu legen sich die gewölbten Raupenglieder. Die gewölbten Innenflächen dieser Glieder tragen einen aufvulkanisierten Gummibelag. Klemmfelge heißt diese neuartige Bauart. Keine Eisbildung verhindert hier den richtigen Gang und das gewünschte Arbeiten der Raupenkette.

*Un nouveau moyen de transports à l'usage des skieurs ennemis des montées. Le constructeur Hans Hürliemann (à gauche) explique au directeur de l'hôtel Waldhaus à Flims, Roman Bezzola, le fonctionnement de la chenille du tracteur à neige dont il est l'inventeur, le tracteur vient d'être mis en service entre Flims et Foppa. Voir pages 32/33 du présent numéro.*



**Das Hoch auf den Ministerpräsidenten**

Photo Presse-Diffusion

Die Ankunft des französischen Ministerpräsidenten Daladier in der Stadt Tunis, der ersten Station auf seiner Reise durch die nordafrikanischen Kolonien Tunesien und Algerien. Von der Menge umjubelt, fährt Daladier in diesem Augenblick in die Residenz des Beys in der Vorstadt Bardo.

*Le voyage triomphal de M. Daladier. Devant la résidence du bey de Tunis, une foule enthousiaste salue l'arrivée du Président du Conseil.*



**Zarah Leander im Zürcher Regen**

Photo Staub

In der Schweiz läuft gegenwärtig der Zarah-Leander-Film «Der Blaufuchs». Das Publikum ist begeistert und die Kinoleute sind es auch, wenn sie die Kassenrapporte sehen. Was Wunder, daß man die dunkeläugige Schwedin einmal in die Schweiz holte. Ssst, rasch einen Tag Basel, sst, rasch einen Tag Zürich, dann wieder — sst — zurück ins Berliner Filmatelier. Sie traf in Zürich ein, groß, lieblich, ohne jede Geziertheit, ohne Dauerlächeln, eine Frau, die eben dadurch bezaubert, daß sie gar nicht bezaubern will. Unten am See steigt Frau Leander aus dem Auto, trippelt, ängstlich bewacht von ihrem Begleiter, der vor einer Fußverrenkung zittert, auf den halbvereisten Steinen hinunter zu den Schwänen, die gerade die Köpfe ins Wasser strecken. Sonst ist nichts zu sehen, die Berge sind verhüllt, Himmel und See nebelgrau, und der Regen ist nicht interessanter als anderswo. Da steht die berühmte Frau, die schöne, dunkelrothaarige Filmdiva, zum erstenmal in Zürich und bemüht sich um einen Schwan, der ihr gleichgültig den Rücken kehrt, indessen vor dem Kino, wo ihr Film läuft, die Menschen die Bahnhofstraße verdunkeln und bereits die ersten Polizisten auftauchen, um Ordnung in die wogende Begeisterung zu bringen.

*Zarah Leander, la belle actrice du «Renard bleu» a, lors de son récent passage à Zurich, conquis son public... mais elle n'est point arrivée à apprivoiser les cygnes du lac.*

**Drei von den fünf Opfern des Swissair-Flugzeugunglücks bei Paris**

*Un avion suisse capota près de Paris, l'équipage et deux passagers sont tués*

Photopress



Der Pilot der verunglückten zweimotorigen Douglas-Maschine HB Ita, Egon Frei. Er war 28 Jahre alt und verheiratet. Er stand seit 1936 im Dienste der Gesellschaft.

*Egon Frei, pilote du «Douglas HB Ita», qui capota près de Paris, fut tué sur le coup. Agé de 28 ans, marié, il était depuis 1936 au service de la compagnie «Swissair».*



Bordfunker Kurt Walter, Oberleutnant in der Fliegerkompagnie 18. Er war ledig und seit 1. August 1938 bei der Swissair.

*Le radio-télégraphiste Kurt Walter, premier-lieutenant de la compagnie d'aviation 18, célibataire, était depuis le 1er août 1938 au service de la compagnie.*



Josie Brooke aus Genf, 23jährig, seit 1. August 1938 Stewardess bei der Swissair.

*La «stewardess» Josie Brooke, de Genève, morte des suites de l'accident.*

Photo Theo Frey